

Hintergrundinfos zum Zwischenspiel: Ich kenn' dich

Partnerstädte

Partner unternehmen etwas zusammen und haben gemeinsame Interessen. Es gibt Briefpartner, Gesprächspartner, Geschäftspartner und Ehepartner. Aber nicht nur Menschen suchen und finden Partner, auch Städte können Partner sein oder Partner werden: Rostock ist zum Beispiel mit vielen Städten am Meer eine Partnerschaft eingegangen. Denn wie die Stadt an der Ostsee haben die Partnerstädte – zum Beispiel Turku, Riga oder Göteborg – ein Interesse an Wasser, Schiffen und Tourismus.

Besonders wichtig für die Partnerstädte oder Städtepartnerschaften ist: Die Bewohner sollen sich kennenlernen und in gemeinsamen Projekten zusammenfinden. Deshalb organisieren die Städte regelmäßig gegenseitige Besuche. Die Gäste wohnen dann meistens bei privaten Gastgebern und können so die Kultur und die Lebensweise in der Partnerstadt besser verstehen.

Auch Vereine spielen eine wichtige Rolle. Sie organisieren gemeinsame Spiele, Konzerte oder Sportfeste. Viele Städte planen gemeinsame Projekte oder einen Schüler-, Jugend- und Studentenaustausch¹. Meistens arbeitet man in Sport und Kultur zusammen, aber auch in Wissenschaft und Wirtschaft sucht man Kontakte. Oft gibt es gute wirtschaftliche Kontakte zwischen den Firmen der Partnerstädte.



© MEV/MHV

Rostock

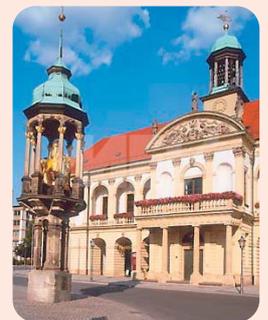
Schiffe, Handel und Seewege haben in der alten Hafenstadt immer eine große Rolle gespielt. Rostock war ein Mitglied der „Hanse“ - eine wichtige Verbindung von Kaufleuten im Mittelalter. Noch heute heißt die Stadt deshalb „Hansestadt“. Auch die vielen Häuser aus roten Steinen (Backstein) kommen aus dieser Zeit.

Die Lage am Meer dominiert die Wirtschaft. In Rostock hat man immer schon Schiffe gebaut. Seeverkehr und Hochseefischerei kommen als Wirtschaftsbereich dazu. Natürlich ist auch der Tourismus ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor. Denn Rostock hat mit der kleinen Stadt Warnemünde einen Zugang zum Meer und auch einen schönen und viel besuchten Badeort. Höhepunkt des Sommers ist die „Hanse Sail“ im August. Schiffe aus den Partnerstädten machen selbstverständlich bei der Regatta² mit.

Magdeburg

Magdeburg ist mit seiner Lage an der Elbe ein zentraler Verkehrsknotenpunkt: Fluss und Kanäle, Eisenbahnlinien und Autobahnen verbinden den Norden, Süden, Westen und Osten Deutschlands.

Der Name der Stadt macht zwei Interpretationen möglich: Das Wort „Magd“ ist ein altes Wort für Mädchen. Im Stadtwappen sieht man ein grünes Mädchen auf einer roten Burg. Manche sehen in dem Namen aber auch das Wort „Macht“, also mächtige (politisch wichtige) Burg.



© MEV/MHV

1 Austausch der (Sg): Hier zum Beispiel: Studenten aus Turku kommen nach Rostock, Studenten aus Rostock nach Turku und studieren dort.

2 Regatta die, Regatten: hier: Rennen oder Wettkampf für Segelschiffe

Hintergrundinfos zum Zwischenspiel: Ich kenn' dich

Partnerstädte

Die Stadt liegt hauptsächlich am rechten Ufer der Elbe und auf einer Insel zwischen „Strom-Elbe“ und „Alter Elbe“. Das Stadtbild ist modern, denn nach 1945 waren 90% der Häuser in Magdeburg kaputt. Die Stadt hatte zu der Zeit nicht viel Geld und hat nur einige alte Gebäude wieder aufgebaut: den Dom, das Kloster und das Rathaus.

Den ersten Kontakt zwischen der Stadt Magdeburg und ihrer Partnerstadt Braunschweig hat es erst in den 1980er Jahren gegeben. Damals war Magdeburg eine Stadt in der DDR. Braunschweig war nur 75 Kilometer weit weg, lag aber in der BRD. Nach der Wiedervereinigung hat Braunschweig Magdeburg beim Aufbau einer kommunalen Selbstverwaltung³ geholfen.

© Braunschweig Stadtmarketing/Oberlandarchiv



Braunschweig

Das Stadtwappen von Braunschweig zeigt einen Löwen, das Symbol von Herzog⁴ Heinrich dem Löwen (1129-1195). Dieser Herzog hat auch München und Lübeck gegründet. Er hatte in Braunschweig seine Residenz⁵ und hat die Stadt groß und wichtig gemacht. Wichtige Bau- und Kunstwerke seiner Zeit: die Burg, der Dom und der Löwe aus Bronze.

Braunschweig liegt an dem Fluss „Oker“. Auf der Oker sind die Schiffe vom Meer in die Stadt gekommen. Deshalb war Braunschweig im Mittelalter eine wichtige Handelsstadt und wie Rostock, Magdeburg und andere deutsche Städte Mitglied der „Hanse“⁶.

Kaufleute und Herzöge waren in früheren Zeiten wichtig für die Stadt. Seit dem 19. Jahrhundert ist es die Industrie. Noch heute kennen Menschen in aller Welt Marken aus Braunschweig: Kameras von Rollei und Fahrzeuge von VW und MAN-Büssing. Die Technische Universität, Fachhochschule und viele wissenschaftlichen Institute machen Braunschweig zu einer Stadt der Forschung und Wissenschaft.

Weil es seit Herbst 1989 keine innerdeutsche Grenze mehr gibt, liegt Braunschweig heute wieder in der Mitte von Deutschland.

3 kommunale Selbstverwaltung die: Das bedeutet: Die Stadt hat bestimmte Aufgaben und organisiert diese selbstständig, zum Beispiel in Schulen und Universitäten, in der Kultur und bei der Polizei.

4 Herzog der, ⁴e: eine politisch wichtige Person im Mittelalter

5 Residenz die, -en: Schloss. Dort haben früher die Könige oder Herzöge gewohnt.

6 Weitere wichtige Hansestädte sind auch Bremen und Hamburg.